

**Niederschrift
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Schossin**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.12.2022
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Schossin, im Feuerwehrhaus, Feldstraße 1, 19073 Schossin

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Erwin Balschuweit

2. Stellv. Bürgermeister

Herr Rafael König

Gemeindevertreter/in

Frau Marlies Brandenburg

Herr Florian Laux

Herr Stefan Marx

Herr Andreas Osing

Frau Anke Weiß

Schriftführer

Frau Karina Kabbe

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Verpflichtung der neuen Mitglieder der Gemeindevertretung
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 03.11.2022
- 5 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeindevertreterversammlung und des Hauptausschusses
- 6 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 7 Wahl des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters
Aushändigung der Ernennungsurkunde und Vereidigung
- 8 Wahl eines weiteren Mitgliedes in den Hauptausschuss
- 9 Wahl eines weiteren Mitgliedes für den Ausschuss Bau-, Raumentwicklung und Umwelt
- 10 Meinungsbildung zum Windpark
- 11 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister, Herr Balschuweit eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- zu 2 **Verpflichtung der neuen Mitglieder der Gemeindevertretung**
Herr Balschuweit begrüßt die drei neuen Mitglieder der Gemeindevertretung, Frau Weiß, Herrn Laux und Herrn Osing. Herr Balschuweit verliest die Verpflichtungsformel und diese wird von den neuen Mitgliedern der Gemeindevertretung per Handschlag bestätigt.
- zu 3 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Herr Balschuweit stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil, um den Punkt „Meinungsbildung Windpark“. Der Punkt soll als neuer Punkt 10 behandelt werden, wodurch der ehemalige Punkt 10 nun zu Punkt 11 wird.
Der Antrag wird mit 7 von 7 Ja-Stimmen bestätigt.
- zu 4 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 03.11.2022**
Die Sitzungsniederschrift vom 03.11.2022 wird mit 4 Ja-Stimmen von 7 genehmigt.
- zu 5 **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeindevertretersitzung und des Hauptausschusses**
Herr Balschuweit berichtet, dass der Fördermittelantrag für den Wiesenweg eingereicht ist. Auf Fördermittel für den Löschwasserbrunnenbau wird verzichtet, die Kosten trägt die Gemeinde.
- zu 6 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Ein Bürger fragt nach, wann die Beschneidung der Bäume beginnt. Herr Balschuweit sagt, dass die beauftragte Firma bereits in der Gemeinde unterwegs ist und mit der Heckenbescheidung begonnen hat. Die Bäume sollen dann folgen.
Ein Bürger teilt mit, dass die Lampe an der Bushaltestelle nicht funktionsfähig ist. Herr Balschuweit sagt dazu, dass die zuständige Sachbearbeiterin im Amt informiert wurde und den Elektriker verständigt hat.
- zu 7 **Wahl des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters**
Aushändigung der Ernennungsurkunde und Vereidigung
Durch den Rücktritt des 1. stellvertretenden Bürgermeisters, Herrn Klemann, wird ein neuer 1. Stellvertreter benötigt.
Herr Balschuweit fragt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung nach Ihrem Interesse. Herr König, der momentane 2. stellvertretende Bürgermeister, stellt sich zur Wahl.
Herr Balschuweit fragt die verbleibenden Mitglieder der Gemeindevertretung nach Einwänden, diese bleiben aus. Somit ist Herr Rafael König mit 6 Ja-Stimmen von 7 im Amt des 1. stellvertretenden Bürgermeisters bestätigt. Die Vereidigung und die Ernennung

könne in dieser Sitzung nicht stattfinden. Dafür sind 2 Unterschriften notwendig und durch den nun nicht besetzten 2. stellvertretenden Bürgermeisters nicht gegeben. Herr Balschuweit stellt bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises LuP einen entsprechenden Antrag. Die Rechtsaufsichtsbehörde benennt eine weitere Person, die die Unterschrift auf der Ernennungsurkunde leisten kann.

Die Vereidigung wird daraufhin durchgeführt.

Die Wahl des 2. stellvertretende Bürgermeister/in erfolgt in der nächsten GV-Sitzung.

zu 8 **Wahl eines weiteren Mitgliedes in den Hauptausschuss**

Herr Klemann war ebenfalls Mitglied im Hauptausschuss.

Herr Balschuweit fragt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung nach Ihrem Interesse. Frau Weiß bekundet Interesse und stellt sich zur Wahl.

Herr Balschuweit fragt die verbleibenden Mitglieder der Gemeindevertretung nach Einwänden, diese bleiben aus. Somit ist Frau Weiß mit 6 Ja-Stimmen von 7 als Mitglied des Hauptausschusses bestätigt.

zu 9 **Wahl eines weiteren Mitgliedes für den Ausschuss Bau-, Raumentwicklung und Umwelt**

Zwei Mitgliedsplätze im Ausschuss für Bau-, Raumentwicklung und Umwelt sind zu besetzen. Herr Balschuweit fragt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung nach Ihrem Interesse. Herr Laux und Herr Osing bekunden Ihr Interesse und stellen sich zur Wahl.

Herr Balschuweit fragt die verbleibenden Mitglieder der Gemeindevertretung nach Einwänden, diese bleiben aus. Somit sind Herr Laux und Herr Osing mit 5 Ja-Stimmen von 7 als Mitglieder des Ausschusses für Bau-, Raumentwicklung und Umwelt bestätigt.

zu 10 **Meinungsbildung zum Windpark**

Herr Balschuweit berichtet, das beabsichtigt wird einen Windpark im Sudebecken zu erbauen. Dies sei ihm vorher nicht bekannt gewesen. Er gibt zu bedenken, dass es ja schon in den umliegenden Gemeinden zu solchen Parks kommen soll. Nun bittet er die Anwesenden um Ihre Meinung.

Ein Landbesitzer sagt, dass die Planer an seine Tür geklopft hätten und sich nach seinem Interesse an Landverpachtung gefragt hätten. Der Landbesitzer hat dann mit der WEMAG gesprochen und wollte dies auch mit der Gemeinde tun. Leider war die Gemeinde zu diesem Zeitpunkt zu nicht sprechen. Alle anderen umliegenden Landbesitzer, wurden von dem angesprochenen Landbesitzer über das Interesse der Planer informiert.

Herr Balschuweit weist auf die Planungshoheit der Gemeinde hin. Daraufhin wird gesagt, dass es bisher nur eine Vorplanung ist und es noch keine feste Bestandsplanung gibt. Ein anderer Bürger beton seine Einwände gegen die Errichtung des Windparks, es geht um die Natur und Wiederherstellung der Flora und Fauna im Sudebecken. Die Trockenlegung des Moores hat schon viel Zerstört, eine Renaturierung wäre viel wichtiger für die zukünftige Natur des Sudebeckens. Viele weitere Bürger schließen sich dem vorherigen gesagtem an. Es gibt schon genügend Windenergie, da muss nicht noch schutzbedürftige Flächen verunstaten. Eine Bürgerin merkt an, das die Gesellschaft vor solchen Anfragen geschützt werden müsse. Sie aber auch überlege, eher für dieses Projekt zu sein bevor noch andere Interessenten die Bürger beeinflussen. Herr Osing merkt an, das man gucken sollte, die verschiedenen Interessen unter einen Hut zu bringen. In Verbindung mit Transparents und laufender Kommunikation aller beteiligten. Der angesprochene Landbesitzer habe es ja momentan in der Hand, um die Vertragsabschlüsse noch aufzuschieben. Laut dem Landbesitzer wurden die anderen interessierten Landbesitzer ebenfalls informiert noch nichts zu unterzeichnen. Dieser sagte auch, dass der Windpark nicht gebaut wird, wenn die Gemeinde gegen die Errichtung ist.

Laut den Gesprächen mit der WEMAG, sei eine Gründung einer GmbH & Co. KG Gesellschaft noch notwendig. Dafür sei ein Gesprächstermin am 10.01.2023 geplant.

Hierzu müsse vorher noch mit den Einwohnern gesprochen bzw. alle entsprechend informiert werden. Dies sollte eventuell mit einem Bürgerbrief erfolgen. Ein zweiter Termin, sollte dann mit den Landeigentümern und Interessenten für die Windkraft stattfinden. Am 05.01.2023 besteht bereits ein Termin mit einem Juristen, welcher für mehr Aufklärung zu dem Thema sorgen soll.

zu 11

Anfragen und Mitteilungen

Herr Laux hatte die Anfrage, wie lange noch das Laub zur Abfuhrstelle gebracht werden könnte. Herr Balschuweit teilt mit, dass der endgültige Abfuhrtermin zum 21.12.22 besteht und auch nicht mehr verlängert werden kann.

Ein Bürger weist noch einmal auf die Löcher im Wiesenweg/Dorfstraße hin. Hier verweist Herr Balschuweit auf den gestellten Fördermittelantrag zur Sanierung der Straße und schließt eine vorherige Reparatur aus.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer